Objekt: Entwurf für ein Deckengemälde:
Minerva entführt einen Knaben
in den Himmel

Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum
Museumstr. 1
38100 Braunschweig
0531 / 12 25 24 09

Sammlung: Kupferstichkabinett

Inventarnummer: Z 3762 recto

## Beschreibung

Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Verso Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier. Werkstattspuren.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3762 recto.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße: Zeichnung: Höhe: 237 mm; Breite: 332 mm

## Ereignisse

Gezeichnet wann 1665-1708

wer Johann Oswald Harms (1643-1708)

WO

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Minerva (Göttin)

WO

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Herakles

WO

[Person-

wann

Körperschaft-

Bezug]

wer

Herkules

WO

[Person-

wann

Körperschaft-

Bezug]

wer

Minerva (Göttin)

WO

## **Schlagworte**

- Architekturzeichnung
- Decke (Bauwesen)
- Deckenmalerei
- Entführung
- Entwurf
- Göttin
- Helm
- Jugendlicher
- Junge
- Keule
- Kleinkind
- Kranz (Gebinde)
- Putto
- Raub
- Wolke
- Zeichnung